

wagnerkunstmanagement

Postfach 520318
D-22593 Hamburg
Tel. +49-40-897 20 77 8-0
Fax +49-40-897 20 77 8-3
Mobil +49-171 227 23 54
wagner@wagnerkunstmanagement.de
www.wagnerkunstmanagement.de



im penthouse Giesestrasse 32, II 22607 Hamburg

PRESSEMITTEILUNG

15. September 2014

Zur Ausstellung von

„VINTAGE“
Kirsten Berg
Skulpturen + Bilder

bei
wagnerkunstmanagement im penthouse

wagnerkunstmanagement lädt ein zur Vernissage am 18. September 2014 von 19.00 bis 21.00 Uhr „im penthouse“ in der Giesestrasse 32, II OG, 22607 Hamburg (Othmarschen). **

Kirsten Berg wird am 18. September 2014 anwesend sein.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Oktober 2014 geöffnet. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung über Anncatrin I. Wagner (0171-227 23 54).

Pressetermin/ Vorbesichtigung Mittwoch, den 17. September 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr. Kirsten Berg wird anwesend sein. Wir bitten hierzu um Rückantwort.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Anncatrin I. Wagner

Anlage Pressetext/ Fotos

* weitere Informationen zu unseren Künstlern finden Sie unter www.wagnerkunstmanagement.de

** Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln; S 1/ S 11 oder Bus 286 bis S-Othmarschen, dann noch 9 Gehminuten

Presstext

Kirsten Berg's Sammlerstücke vom Elbstrand lassen dem Betrachter viel Raum für eine eigene Interpretation. „VINTAGE“ steht heute für Sammlerstücke in diversen Bereichen; Berg's Werke basieren auf solchen Sammlerstücken, Fundstücken, die der große Strom vor ihrer Haustür am Strandweg in Blankenese freigegeben hat.

„zeitnah – heiter - kritisch - zeitenthoben – spirituell“ so könnte man die Skulpturen und den Prozess ihrer Entstehung beschreiben; und als Betrachter den Gedanken Freiheit geben und sich auf die neu entstandenen Werken einlassen.

Ganz lapidar **„ELBEN“** betitelt Kirsten Berg ihre Skulpturen. Nicht von ungefähr, denn ihre Skulpturen entstehen aus Fundstücken, die die Elbe freigibt. Ebbe und Flut im Wechsel der Jahreszeiten bedeuten immer wieder eine neue Inspiration.

Sie lebt und arbeitet in unmittelbarer Nähe der Elbe in Blankenese. Die aus dem Fluss freigegebenen Fundstücke erleben aufregende Wandlungen. Die von ihr erarbeitete Technik lässt die Fundstücke wie Holz, Eisen, Draht, Beton und Porzellan miteinander verschmelzen.

Sie werden zu Skulpturen – die Skulpturen werden zu „ELBEN“.

Jede ELBE erzählt ihre eigene Geschichte, eine Geschichte vom Vergehen und Neu-Werden; Spuren der Zerstörung werden stehen gelassen. Eine neue Geschichte entsteht.

Durch ihre herbe Schönheit und Sinnlichkeit gewinnen die "ELBEN" ein heimatlos gewordenes Stück Spiritualität zurück und formen neue Werke aus dem Chaos unserer Umwelt.

Kirsten Berg studierte an der Fachhochschule Hamburg Kommunikations-Design und leitete fast 20 Jahre eine Kunstschule für Kinder. Ihre Arbeiten wurden auf zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt.

Hamburg, 15. September 2014